

CVJM Kelzenberg -Tischtennis-

1. Spieltag Rückrunde Saison 2008 / 2009

Bezirksklasse: 1. Herren – TTC Arsbeck 1:9

Die Winterpause und den hierauf beruhenden Trainingsrückstand konnte man der Mannschaft des CVJM Kelzenberg im 1. Spiel der Rückserie gegen Arsbeck deutlich anmerken. Wie bereits im Hinspiel musste man eine recht hohe Niederlage hinnehmen. Obwohl das Einser-Doppel Elmar Brunn/Frank Jansen zunächst den 1. Satz gewann und im 2. Satz auch schon mit 8:0 Punkten in Führung lag, reichte dies nicht zum Spielgewinn. Aus nicht nachvollziehbaren Gründen bauten die beiden Kelzenberger Spieler immer mehr ab und unterlagen schließlich unerwartet in 4 Sätzen. Das neu formierte Doppel Torsten Brunn/Andre Buntenbroich hatte gegen das Einser-Doppel von Arsbeck keine Siegchance. Verlass war abermals auf das erfolgreichste Doppel von Kelzenberg. In der Hinserie die einzige Niederlage gegen das Arsbecker Doppel erlitten, spielten Andreas Joebges/Andreas Schürings nach einigen Anlaufschwierigkeiten im 1. Satz im 2. und 3. Satz groß auf und revanchierten sich mit einem 3:0 Satz-Sieg.

Im oberen Paarkreuz gelang es lediglich Torsten Brunn, in seinen beiden Spielen jeweils einen Satz zu gewinnen. Reelle Siegchancen bestanden dagegen im mittleren Paarkreuz. Der Neuzugang Andre Buntenbroich unterlag im 1. Satz knapp in der Verlängerung und gewann den 2. Satz klar mit 11:6. Parallel spielte Frank Jansen. Er verlor den 1. Satz recht hoch, konnte dann aber die beiden nächsten Sätze für sich entscheiden. Auch im 4. Satz lag er bereits mit 9:7 Punkten vorne. Leider reichte es für beide Kelzenberger Spieler nicht zu einem weiteren Sieg. Andreas Joebges konnte nur im 2. Satz seinem Gegner Paroli bieten. Wie im Hinspiel unterlag er jedoch in drei Sätzen. Dem gegenüber kam Andreas Schürings gegen seinen Gegner gut ins Spiel hinein und gewann den 1. Satz mit 11:5. Nach einem Leistungseinbruch im 2. und 3. Satz steigerte sich Andreas im 4. Satz wieder. Jedoch hatte er hier mit 9:11 das Nachsehen.

Der 9:1 Sieg von Arsbeck war aufgrund der von den Kelzenberger Spielern gezeigten Leistung hoch verdient. Kelzenberg weist nun nach langer Zeit wieder ein negatives Punktverhältnis auf. Bis zum nächsten Spiel gegen Naturfreunde Rheydt in 14 Tagen besteht ausreichend Gelegenheit den Trainingsrückstand abzubauen, um dann mit einem Punktgewinn die Distanz zu den Abstiegsrängen zu wahren.

Den Punkt für Kelzenberg holte:
im Doppel: Andreas Joebges/Andreas Schürings (1)

1.HKK: 2. Herren – DJK Novesia Neuss II 8:8

Direkt im ersten Rückrundenspiel mussten die personell verstärkten 2.Herren auf zwei erkrankte Spieler verzichten. Und so wurde es gegen den Gast aus Neuss, dem man schon in der Hinrunde unglücklich unterlegen war, wieder ein ganz schweres Spiel. Willibert Steuerer und Claus Dürselen konnten als erfahrenes Duo den ersten Punkt für den CVJM einfahren, die beiden anderen, durch die Erkrankungen nicht eingespielten Doppel hatten allerdings keine Siegchance und unterlagen glatt.

So musste die Kelzenberger Reserve seit längerer Zeit mal wieder einem Rückstand nach den Eingangsdoppeln hinterherlaufen.

Und dieser knappe Rückstand blieb erst einmal bestehen. Im oberen Paarkreuz kämpfte Dietmar Esser seinen Gegner regelrecht nieder, aber Hans-Willi Koenen hatte noch Trainingsdefizit und gegen die Nr.1 des Gegners keine Chance. In der Mitte lief es ähnlich: Willibert Steurer mit 4-Satz-Sieg; Hans-Gerd Schumacher mit ärgerlicher Niederlage in 4 Sätzen. Doch im unteren Paarkreuz dann die Wende: Frank Dahmen mit einem furiosen und ungefährdeten 3-Satz-Sieg und auch Claus Dürselen schaffte nach 1:2 Satzrückstand noch den Dreh und brachte den CVJM damit zur Halbzeit erstmals mit 5:4 in Front. Leichtes Aufatmen beim CVJM. Wenn es so weiter lief, wäre ein Sieg möglich. Doch der Gast aus Neuss hatte etwas dagegen. Und so blieb es eng. Oben gab es jetzt parallel zwei Spiele, die erst im Entscheidungssatz ein Ende fanden und aus Kelzenberger Sicht lief es jetzt genau andersrum wie in der ersten Runde. Dietmar Esser konnte zweimal eine Satzführung herausspielen, musste sich aber doch noch geschlagen geben. Hans-Willi Koenen machte es fast genau so: zweimal Satzführung, zweimal Ausgleich hinnehmen müssen und dann in die Entscheidung. Doch das Spiel dauerte lange und mit jedem Ball gewann Hans-Willi mehr Sicherheit. Zum Schluss hatte er dann die nötige Routine in seinem Spiel und beendete das Match mit 15:13 zu seinen Gunsten. Im mittleren Paarkreuz wieder ein ähnliches Bild: beide Spiele liefen glatt, diesmal Willibert unterlegen und dafür Hans-Gerd mit Sieg. Weiter Zuversicht beim CVJM, jetzt kam das untere Paarkreuz. Doch Frank Dahmen mit seinem Powerspiel hatte die gerade überstandene Grippe noch in den Knochen und das nahm ihm viel von seiner Wirkung. Sein Gegner spielte clever und ließ Frank nur einen knappen Satz. Claus Dürselen im letzten Einzel war es dann vorbehalten, mit einem Sieg den CVJM vor dem Schlussdoppel wieder in Führung zu bringen. Er war an diesem Abend der Einzige, der beide Einzelpartien für Kelzenberg gewinnen konnte.

Das Abschlussdoppel war dann aus Sicht des CVJM eine einzige Enttäuschung. Willibert und Claus fanden überhaupt kein Mittel um ihre Gegner in Bedrängnis zu bringen, im Gegenteil, es schlichen sich mit zunehmender Spieldauer immer mehr Fehler und Frustration ein und der Gegner gewann deutlich mit 3:0 Sätzen.

Fazit: Mit diesem Remis können die Kelzenberger gut leben, denn die knapperen Siege gingen alle an sie; trotzdem hatte man sich insgeheim etwas mehr versprochen.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Dietmar Esser (1), Hans-Willi Koenen (1), Willibert Steurer (1), Hans-Gerd Schumacher (1), Frank Dahmen (1), Claus Dürselen (2)

im Doppel: Willibert Steurer / Claus Dürselen (1)

2. HKK: TTC GW Lüttenglehn II – 3. Herren 2:9

Zum Rückrundenstart musste Kelzenberg III nach Lüttenglehn, gegen die es im Hinspiel einen lockeren Sieg gegeben hatte. Und auch diesmal rechnete man mit ähnlichem Verlauf und dass die widrigen Wetterverhältnisse die größten Probleme für sie an diesem Abend sein sollten. Bestärkt in dieser Annahme wurden sie noch dadurch, dass Lüttenglehn nur fünf Spieler aufbieten konnte. Doch zumindest der Start verlief anders als erwartet. Frank Finken und Volker Bachmann gewannen nur knapp, Claus Dürselen und Dirk Ischen verloren gar. Durch das kampflos gewonnene Doppel 3 ging Kelzenberg zwar in Führung, ein nachfolgendes Unentschieden im oberen Paarkreuz ließ Lüttenglehn jedoch dranbleiben. Erst Dirk Ischen und Volker Bachmann spielten dann einen Vorsprung heraus den Christian Müschen mit einem nahezu fehlerlosen Angriffsspiel und Ralf van der Mirden, durch das Fehlen seines Gegners kampflos, weiter ausbauten. Letzterer kam an diesem Abend gar nicht zum Einsatz da Claus und Frank mit ihren Siegen alles klar machten. Er nahm es aber gelassen hin, Hauptsache gewonnen.

Die Punkte holten:

Im Doppel: Frank Finken / Volker Bachmann (1), Ralf van der Mirden / Christian Müschen

(kampflos)

Im Einzel: Claus Dürselen (1), Frank Finken (2), Volker Bachmann (1), Dirk Ischen (1), Ralf van der Mirden (kampflos), Christian Müschen (1)